

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 27. April 1983, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnet der Alpenhauptkamm oberhalb 2000 m bis 10 cm Neuschnee. Nach einem schwachen Störungsdurchgang wird es laut Wetterwarte zunehmend sonnig und in Nordtirol wieder Föhnig. Die Nullgradgrenze liegt bei 2000 m.

Die verharschte Schneedecke wird infolge Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung aufgeweicht und kann für exponierte Verkehrswege höherer Lagen um die Tagesmitte eine örtlich geringe Gefahr durch Naßschneelawinen bringen,

Bei allgemein guten Tourenverhältnissen ist in hochgelegenen Schattenhängen weiterhin auf eine latente Schneebrettgefahr zu achten. In stark besonnten Steilhängen wird die Schneedecke rasch aufgeweicht und schafft dadurch vermehrt Gefahrenstellen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca 9.00 Uhr.